

Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung

Diese Tabelle gibt einen allgemeinen Überblick über die Prozesse zur Durchführung und weiteren Verwendung der Befragung von Studierenden, Absolvent:innen und Lehrenden der Universität Bremen sowie über den Prozess zur Erstellung und weiteren Verwendung des datengestützten Monitorings.

		Zeitschiene					
	Prozess	datengestütztes Monitoring der UHB	universitätsweite Studierendenbefragung	Absolventenbefragung	Lehrendenbefragung (alle 2 bis 3 Jahre)	Prozessverantwortliche	Hauptakteur:innen
0	Vorbereitung	Nov. und April	April-Mai	Okt.-Dez.	Mai-Juni	Ref. 13	13-9 (Weßels), 13-7 (Wieselhuber)
1	Datenerhebung	5. Dez. und 5. Mai	15. Mai bis 1. Juli	Jan.-März	Juli-Sep.	Dez. 5, Ref. 13	13-9 (Weßels), 13-7 (Wieselhuber)
2	Datenaufbereitung und Weiterleitung der Auswertungsergebnisse	Dez.-Jan., Mai-Juni	Juli-August	April	Okt.-Dez.	Ref. 13	13-9 (Weßels), 13-7 (Wieselhuber)
3	Einbindung in Regelkreisläufe	Entsprechend des QM-Konzepts des Fachbereichs und dem Qualitätskreislauf Lehrerinnen-/Lehrerbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung relevanter Akteure, • ggf. Ableitung von Maßnahmen 				Studiendekan:in, ZfLB	Fachbereichsrat, QM-Gremien, Studienzentrum, Studiengangsverantwortliche, ZfLB Rat und QM-Ausschuss ZfLB
4	Einbringung der Ergebnisse in den QM-Bericht sowie in die Perspektiv- und QM-Gespräche	Perspektiv- und QM-Gespräche finden jeweils in der ersten Jahreshälfte statt. Die QM-Berichte der Fachbereiche werden vier Wochen vorher eingereicht. Der Qualitätsbericht Lehrerinnen-/Lehrerbildung wird ... erstellt.				Studiendekan:in, ZfLB	Fachbereichsrat, QM-Gremien, Studienzentrum, Studiengangsverantwortliche, ZfLB Rat und QM-Ausschuss ZfLB

Prozessdokumente¹: Datenschutzkonzepte, Verschwiegenheitserklärung, QM-Satzung der Universität Bremen in der aktuellen Fassung